

---

# Web-Suche

Benutzer-Schnittstelle

# Websuche: Benutzer-Schnittstelle

---

- Web-Suchmaschinen brauchen natürlich eine web-basierte Benutzer-Schnittstelle.
- Die Suchseite muss einen Anfragestring entgegennehmen und diesen mittels eines HTML-`<form>`ulars übertragen.
- Das Programm auf dem Server muss Anfragen verarbeiten und eine HTML-Seite für die am höchsten gelisteten Dokumente (mit Links zu den ursprünglichen und/oder zwischengespeicherten Webseiten) erzeugen.

# Eingabeformulare

---

- HTML unterstützt verschiedene Arten der Programmeingabe in Formularen einschließlich:
  - Textbox
  - Menüs
  - Prüfbox
  - Auswahlbuttons
- Wenn ein Anwender ein Formular abschickt, werden Stringwerte für verschiedene *Parameter* zur Verarbeitung an den Server übertragen.
- Der Server nutzt diese Werte, um eine geeignete HTML-Antwortseite zu berechnen.

# Ein einfaches Suchformular

---

```
<form action="http://titan.cs.utexas.edu:8082/servlet/irs.Search"
      method="POST">
  <p>
    <b> Gebe Anfrage ein: </b> <input type="text" name="Anfrage" size=40>
  <p>
    <b>Suchdatenbank: </b>
    <select name="Verzeichnis">
      <option selected value="/corpora/UniK/">
        Universität Kassel
      <option value="/corpora/KDE/">
        FG Wissensverarbeitung
    </select>
    <input type="hidden" name="Start" Wert="0">
    <br>
    <br>
    <input type="submit" value="Anfrage ausführen">
    <input type="reset" value="Formular zurücksetzen">
  </form>
```

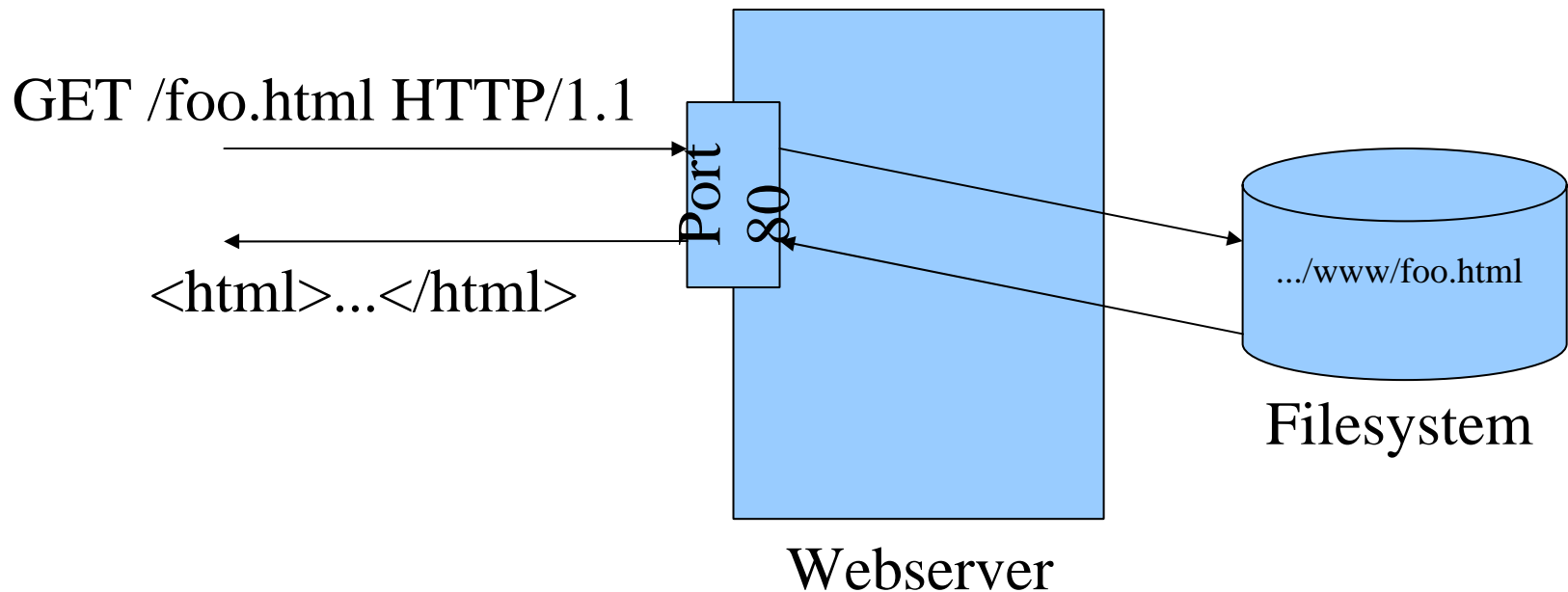
# Web-Anwendungen

---

- Web-Anwendungen sind Anwendungen, die über das Web benutzt werden, d.h.
  - HTTP als Transportprotokoll
  - HTML als Benutzer-Schnittstelle.
- Verknüpfung von HTML und Businesslogik
  - dynamisch generierte HTML-Seiten
- Beispiele:
  - CGI-Skripte (Perl, Python, ...)
  - PHP
  - Content-Management-Systeme: Zope, Typo3, ...
  - Java Servlets

# Webserver

- Dienst zur Auslieferung von Webseiten über das HTTP-Protokoll.
- Einfachste Variante:
  - statisches HTML im Dateisystem



# Web-Applikationsserver

---

- **Webserver + Business-Logik**
  - Reaktion auf Benutzereingaben
  - Datenbankzugriffe
- **Mischen von HTML und Logik**
  - Logik in HTML (vgl. PHP)
  - HTML wird von Programm erzeugt (vgl. CGI)
  - Mischformen
- **beinhaltet oft weitere Dienste**
  - Datenbankanbindung
  - Lastverteilung
  - Hochverfügbarkeit

# Was ist ein Servlet?

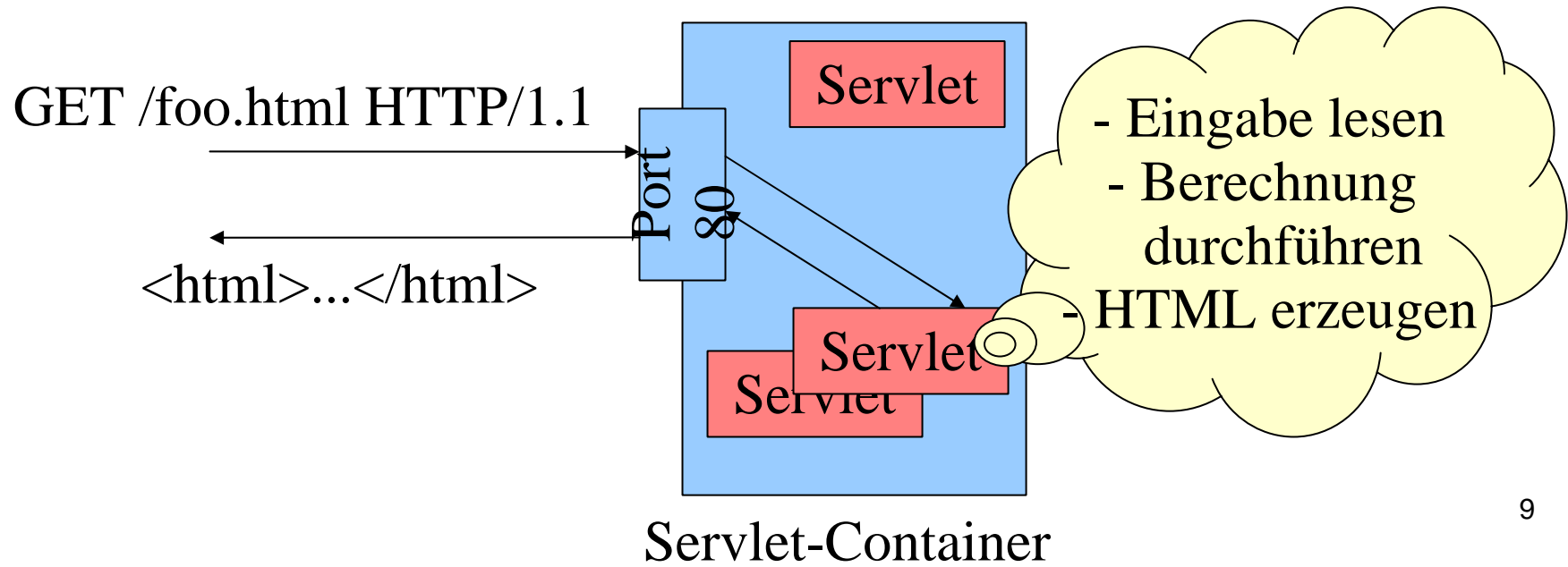
---

- Javas Antwort auf CGI-Programmierung zur Verarbeitung von Webformular-Anfragen.
- Das Programm läuft auf Webservern und erzeugt dynamische/angepasste Seiten.
- Wann verwendet man Servlets?
  - Seite basiert auf vom Benutzer eingegebenen Daten, z.B. Suchmaschinen.
  - Daten ändern sich oft, z.B. Wetterberichte.
  - Seite verwendet Informationen von einer Datenbank, z.B. Online-Speicher.
- Erfordert das Betreiben eines Webservers, der Servlets unterstützt.



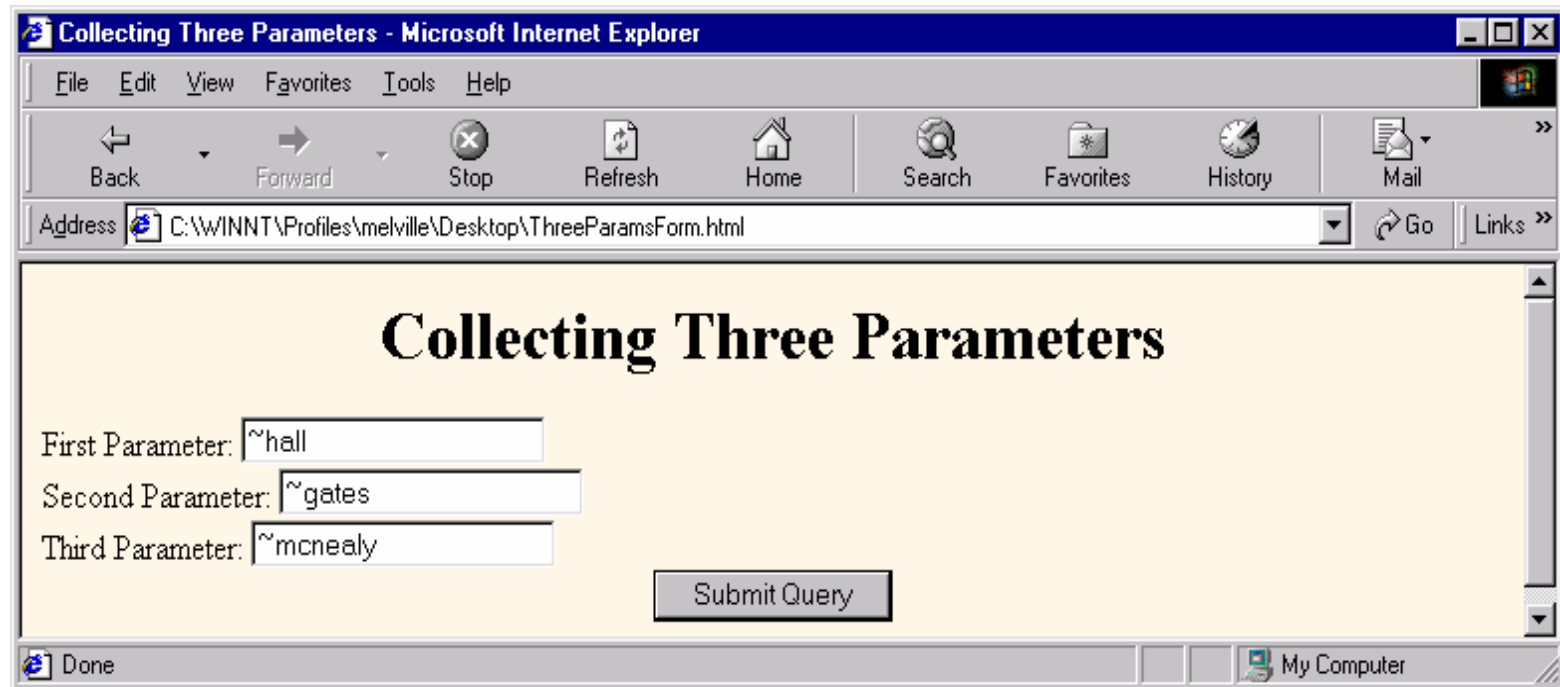
# Servlet-Container

- Webserver, der Servlets beheimatet
  - übernimmt Netzwerkverkehr
  - bietet Infrastruktur
    - Konfiguration, Skalierbarkeit, ...



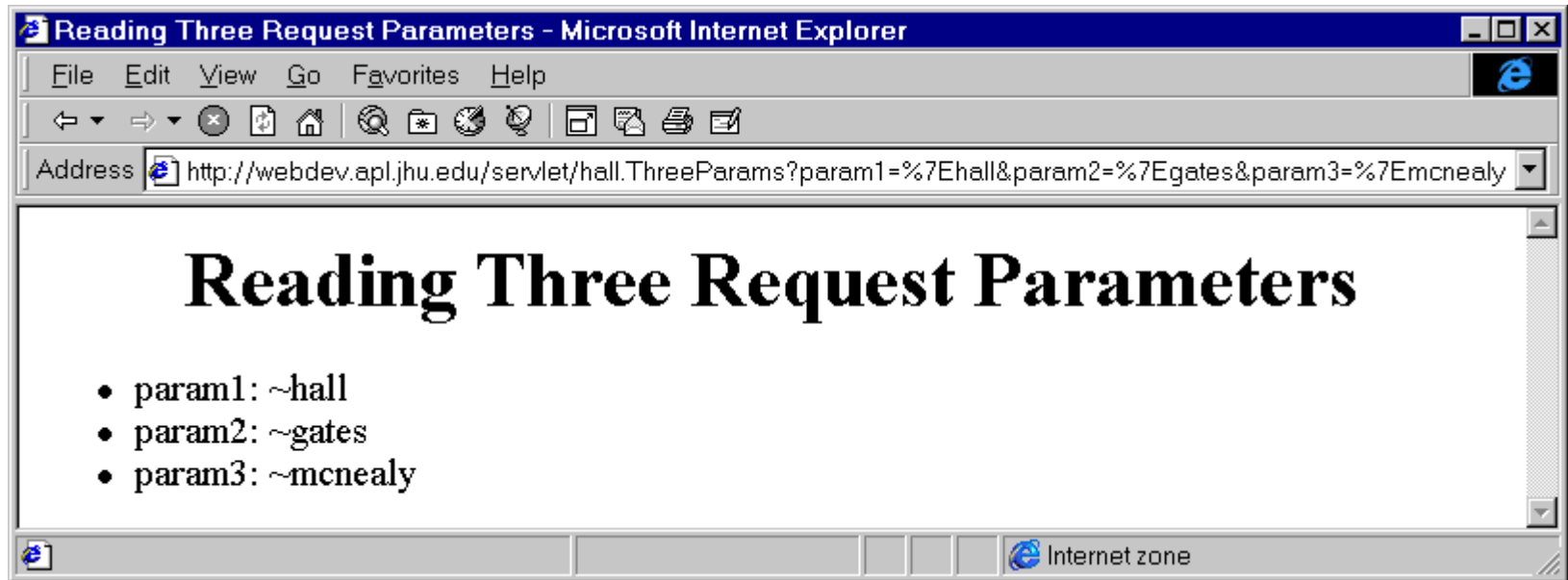
# Formularbeispiele

---



# Servlet Ausgabe

---



# HTML-Post-Form

---

```
<FORM ACTION= " /servlet/hall.ThreeParams "
    METHOD= "POST" >
    First Parameter:  <INPUT TYPE= "TEXT"
NAME= "param1 " ><BR>
    Second Parameter: <INPUT TYPE= "TEXT"
NAME= "param2 " ><BR>
    Third Parameter:  <INPUT TYPE= "TEXT"
NAME= "param3 " ><BR>
    <CENTER>
        <INPUT TYPE= "SUBMIT" >
    </CENTER>
</FORM>
```

# Reading Parameters

---

```
public class ThreeParams extends HttpServlet {
    public void doGet(HttpServletRequest request,
        HttpServletResponse response) throws ServletException,
        IOException {
        response.setContentType("text/html");
        PrintWriter out = response.getWriter();
        out.println(... + "<UL>\n" +
            "<LI>param1: " + request.getParameter("param1") + "\n" +
            "<LI>param2: " + request.getParameter("param2") + "\n" +
            "<LI>param3: " + request.getParameter("param3") + "\n" +
            "</UL>\n" + ...);
    }
    public void doPost(HttpServletRequest request,
        HttpServletResponse response) throws ServletException,
        IOException {
        doGet(request, response);
    }
}
```

# Grundsätzliche Servlet-Struktur

---

```
import java.io.*;
import javax.servlet.*;
import javax.servlet.http.*;

public class SomeServlet extends HttpServlet {
    // Handle get request
    public void doGet(HttpServletRequest request, HttpServletResponse
        response) throws ServletException, IOException {
        // request – access incoming HTTP headers and HTML form data
        // response - specify the HTTP response line and headers
        // (e.g. specifying the content type, setting cookies).
        PrintWriter out = response.getWriter(); //out - send content to
        browser
    }
}
```

# Lesen aller Parameter

---

- Liste aller Parameternamen, die Werte haben:

```
Enumeration paramNames = request.getParameterNames();
```

- Parameternamen in un spezifizierter Reihenfolge.

- Parameter können viele Werte haben:

```
String[] paramVals =  
request.getParameterValues(paramName);
```

- Aufstellung von Parameterwerten, die mit *paramName* verbunden sind.

# Einfaches Such-Servlet

---

- Basiert auf dem Parameter „Verzeichnis“ und erzeugt oder wählt einen vorhandenen InvertedIndex für den entsprechenden Korpus aus.
- Verarbeitet die Anfrage mit KSM, um eine gerankte Ergebnismenge zu ermitteln.
- Gibt in HTML eine geordnete Liste von 10 Ergebnissen aus, beginnend mit der Rangstelle des **start** parameters.
- Jede Position enthält:
  - Ursprüngliche Basis-URL, die vom Spider am Anfang des Dokuments im BASE-Tag gespeichert wurde.
  - Seiten-<TITLE>, der aus der Datei extrahiert wurde.
  - Zusätzlicher Verweis zur lokal zwischengespeicherten Datei.
- Erstellt ein Formular, um “**Weitere Ergebnisse**” beginnend mit der nächsten gelisteten Position anfordern zu können, falls noch nicht alle Ergebnisse angezeigt wurden.



# Schnittstellenverbesserungen für die einfache Suche

---

- Verarbeitet gegenwärtig die Anfragen erneut, auch wenn nach “**Weitere Ergebnisse**” gefragt wird.
  - Könnte die gegenwärtig gerankte Liste zusammen mit der Anwendersitzung speichern.
- Könnte weitere Interaktionen durch Relevance Feedback integrieren.
- Könnte Anfrage: “**Bestimme ähnliche Seiten**” für jedes gefundene Dokument (wie in Google) liefern.
  - Verwende einfach gegebenen Dokumententext als eine Anfrage.

# Andere Verbesserungen der Suchschnittstelle

---

- Hebe Suchbedingungen in dem angezeigten Dokument hervor.
  - Wie bei gecachter Datei in Google.
- ermögliche “erweiterte” Suche:
  - Phrasensuche (“..”)
  - Verbindliche Terme (+)
  - Negierte Terme (-)
  - Sprachpräferenzen
  - Rückwärts-Link
  - Datenpräferenzen
- Maschinelle Übersetzung von Seiten.

# Andere Verbesserungen der Suchschnittstelle

---

- Gruppensuchergebnisse in kohärenten “Clustern”:
  - “Mikrowelle”
    - Eine Gruppe über Ernährungsrezepte und Küchengeschirr.
    - Eine andere Gruppe über den Empfang von Satellitenfernsehen.
  - “Huskies”
    - Eine Gruppe über Hunde.
    - Eine Gruppe über das Kasseler Eishockey-Team.
- Northern Light gruppiert Ergebnisse in “Ordnern”, die auf einer voretablierten Kategorisierung von Seiten basieren (wie Yahoo- oder DMOZ-Kategorien).
- Eine Alternative ist, Suchergebnisse dynamisch in Gruppen ähnlicher Dokumente zusammenzufassen.

# Meta-Suchmaschinen

---

- Suchmaschine, die eine Anfrage an einige andere Suchmaschinen weitergibt und die Ergebnisse integriert.
  - Unterbreite Anfrage an verschiedene Hostsites.
  - Parse die resultierenden HTML-Seiten, um die Suchergebnisse zu extrahieren.
  - Integriere die unterschiedlichen Klassifizierungen in einer “Konsens”-Klassifikation.
  - Präsentiere dem Anwender das integrierte Ergebnis.
- Beispiele:
  - [Metacrawler](#)
  - [SavvySearch](#)
  - [Dogpile](#)

# Anwenderverhalten

---

- Anwender neigen dazu, kurze Anfragen einzugeben.
  - Eine Studie in 1998 ergab eine Durchschnittslänge von 2.35 Worten.
- Anwender neigen dazu, keine erweiterten Suchoptionen zu verwenden.
- Anwender müssen bei der Verwendung komplexerer Anfragen eingewiesen werden.